

Keinen Schritt mehr ohne Jesus

2. Mose 33, 1-17

2. Mose 19, 3-6: „Und Mose stieg hinauf zu GOtt. Und der HErr rief ihm vom Berge und sprach: So sollst du sagen zu dem Hause Jakob und verkündigen den Kindern Israel: Ihr habt gesehen, was ich den Ägyptern getan habe, und wie ich euch getragen habe auf Adlersflügeln und habe euch zu mir gebracht. Werdet ihr nun meiner Stimme gehorchen und meinen Bund halten, so sollt ihr mein Eigentum sein vor allen Völkern; denn die ganze Erde ist mein. Und ihr sollt mir ein priesterlich Königreich und ein heiliges Volk sein. Das sind die Worte, die du den Kindern Israel sagen sollst.“

2. Mose 19, 8: „...Alles, was der HErr geredet hat, wollen wir tun....“

2. Mose 32, 4: „...Und sie sprachen: Das sind deine Götter, Israel, die dich aus Ägyptenland geführt haben!“

1. Thessalonicher 2, 13: „Darum auch wir ohne Unterlass GOtt danken, dass ihr, da ihr empfanget von uns das Wort göttlicher Predigt, nahmet ihr's auf nicht als Menschenwort, sondern (wie es denn wahrhaftig ist) als GOTTes Wort; welcher auch wirkt in euch, die ihr glaubet.“

Lukas 21, 33: „Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte vergehen nicht.“

1. Sünde vertreibt Gottes Gegenwart aus deinem Leben V1-3

2. Mose 33, 1: „Der HErr sprach zu Mose: Gehe, zeuch von dannen, du und das Volk, das du aus Ägyptenland geführt hast, ins Land, das ich Abraham, Isaak und Jakob geschworen habe und gesagt: Deinem Samen will ich's geben.“

2. Mose 33, 2: „Ich will vor dir hersenden einen Engel und ausstoßen die Kanaaniter, Amoriter, Hethiter, Pheresiter, Heviter und Jebusiter;“

2. Mose 33, 3: „ins Land, da Milch und Honig innen fließt. Ich will nicht mit dir hinaufziehen; denn du bist ein halsstarrig Volk. Ich möchte dich unterwegs auffressen.“

2. Ohne ehrliche Buße gibt es keine Vergebung V4-6

2. Mose 33, 4: „Da das Volk diese böse Rede hörte, trugen sie Leide, und niemand trug seinen Schmuck an ihm.“

2. Mose 33, 5: „Und der HErr sprach zu Mose: Sage zu den Kindern Israel: Ihr seid ein halsstarrig Volk. Ich werde einmal plötzlich über dich kommen und dich vertilgen. Und nun lege deinen Schmuck von dir, dass ich wisse, was ich dir tun soll.“

2. Mose 33, 6: „Also taten die Kinder Israel ihren Schmuck von sich vor dem Berge Horeb.“

Jesaja 59, 1-2: „Siehe, des HErrn Hand ist nicht zu kurz, dass er nicht helfen könne; und seine Ohren sind nicht dick worden, dass er nicht höre, sondern eure Untugenden scheiden euch und euren GOtt voneinander, und eure Sünden verbergen das Angesicht von euch, dass ihr nicht gehört werdet.“

Apg. 3, 19: „So tut nun Buße und bekehret euch, dass eure Sünden vertilget werden,“

3. Mose sucht Gottes Gegenwart und seine Nähe V7-11

2. Mose 33, 7: „Mose aber nahm die Hütte und schlug sie auf, außen ferne vor dem Lager, und hieß sie eine Hütte des Stifts. Und wer den HErrn fragen wollte, musste herausgehen zur Hütte des Stifts vor das Lager.“

2. Mose 33, 8: „**Und wenn Mose ausging zur Hütte, so stund alles Volk auf, und trat ein jeglicher in seiner Hütte Tür und sahen ihm nach, bis er in die Hütte kam.**“
2. Mose 33, 9: „**Und wenn Mose in die Hütte kam, so kam die Wolkensäule hernieder und stund in der Hütte Tür und redete mit Mose.**“
2. Mose 33, 10: „**Und alles Volk sah die Wolkensäule in der Hütte Tür stehen, und stunden auf und neigten sich, ein jeglicher in seiner Hütte Tür.**“
Sprüche 9, 10: „**Der Weisheit Anfang ist des HErrn Furcht; und der Verstand lehret, was heilig ist.**“
Matthäus 18, 3: „**...werdet wie die Kinder...**“

2. Mose 33, 11: „**Der HErr aber redete mit Mose von Angesicht zu Angesicht, wie ein Mann mit seinem Freunde redet. Und wenn er wiederkehrte zum Lager, so wich sein Diener Josua, der Sohn Nuns, der Jüngling, nicht aus der Hütte.**“

4. Mose klammert sich an die Zusagen Gottes V12-16

2. Mose 33, 12: „**Und Mose sprach zu dem HErrn: Siehe, du sprichst zu mir: Führe das Volk hinauf, und lässest mich nicht wissen, wen du mit mir senden willst, so du doch gesagt hast: Ich kenne dich mit Namen, und hast Gnade vor meinen Augen gefunden.**“
2. Mose 33, 13: „**Habe ich denn Gnade vor deinen Augen gefunden, so lass mich deinen Weg wissen, damit ich dich kenne und Gnade vor deinen Augen finde. Und siehe doch, dass dies Volk dein Volk ist.**“
Hebr. 10 V35: „**Werfet euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Belohnung hat.**“
Psalm 37, 5: „**Befiehl dem HErrn deine Wege und hoffe auf ihn; er wird's wohl machen**“

2. Mose 33, 14: „**Er sprach: Mein Angesicht soll gehen, damit will ich dich leiten.**“
2. Mose 33, 15: „**Er aber sprach zu ihm: Wo nicht dein Angesicht gehet, so führe uns nicht von dannen hinauf.**“
1. Mose 50, 20-21: „**Ihr gedachtet es böse mit mir zu machen; aber GOtt gedachte es gut zu machen, dass er täte, wie es jetzt am Tage ist, zu erhalten viel Volks. So fürchtet euch nun nicht; ich will euch versorgen und eure Kinder. Und er tröstete sie und redete freundlich mit ihnen.**“

2. Mose 33, 16: „**Denn wobei soll doch erkannt werden, dass ich und dein Volk vor deinen Augen Gnade gefunden haben, ohne wenn du mit uns gehest? auf dass ich und dein Volk gerühmet werden vor allem Volk, das auf dem Erdboden ist.**“

5. Gott bestätigt seine ewige Treue und seinen Beistand V17

2. Mose 33, 17: „**Der HErr sprach zu Mose: Was du jetzt geredet hast, will ich auch tun: denn du hast Gnade vor meinen Augen gefunden, und ich kenne dich mit Namen.**“

Psalm 23, 4: „**Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.**“
Jesaja 43, 1-2: „**...Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! Denn so du durch Wasser gehest, will ich bei dir sein, daß dich die Ströme nicht sollen ersäufen, und so du ins Feuer gehest, sollst du nicht brennen, und die Flamme soll dich nicht anzünden.**“